

**Leitfaden zum Interview mit Frau Luisa Römer, ehemalige Sozialfürsorgerin der PreußenElektra in Borken, durchgeführt am 29.9.2020**

**Thema: Erfahrungen einer Werksfürsorgerin bei der PreußenElektra in Borken zu den Arbeits- und Lebensverhältnissen der Mitarbeitenden und Senior\*innen des Betriebs**

**Schildern Sie bitte, warum Sie ehrenamtlich beim Roten Kreuz eingestiegen sind und was Sie dort gelernt haben?**

Stichworte/ Fragen dazu:

- Was war Ihre Motivation für ihr Engagement?
- Welche Ausbildungen / Fortbildungen haben Sie beim Roten Kreuz durchlaufen?
- Hat die Ausbildung und berufliche Tätigkeit als Arzthelferin dabei eine Rolle gespielt?
- Wo lag der Schwerpunkt ihres Engagements?

**Wie kam es zum Einstieg bei dem Energieunternehmen PreußenElektra als Werksfürsorgerin und wie sah Ihr Arbeitsalltag dort aus?**

Stichworte/ Fragen dazu:

- Was hat nach Ihrer Einschätzung dazu geführt, dass man Sie für die Stelle als Werksfürsorgerin angesprochen hatte?
- Warum haben Sie sich damals dafür entschieden, die Stelle anzunehmen?
- Wie sah Ihre Arbeitszeit aus und an welchen Orten (im Betrieb und außerhalb) waren Sie dafür aktiv?
- Welche inhaltlichen Vorgaben gab es für Ihre Tätigkeit? (z. B. Betreuung Werksbücherei)
- Welche Aufgaben haben Sie regelmäßig durchgeführt und was waren Ausnahmetätigkeiten? (z. B. Ferienaktionen für Familien der Werksangehörigen)
- Welche Menschen und Milieus haben Sie dabei kennengelernt?
- Mit wem haben Sie im Betrieb (oder außerhalb) zusammengearbeitet? (Betriebsarzt und Betriebsrat waren im selben Gebäude untergebracht)
- Gab es schwierige Themen und wie sind Sie damit umgegangen? (z. B. Arbeitsverdichtung, Alkohol am Arbeitsplatz)

**Wie schätzen Sie die soziale Situation der Mitarbeiter\*innen zu der Zeit ihrer Tätigkeit bei der PreußenElektra ein?**

Stichworte/ Fragen dazu:

- Wie waren die Wohnverhältnisse der Mitarbeiter\*innen und ihrer Familien?
- Welche Freizeitangebote wurden von den Mitarbeiter\*innen genutzt?
- Gab es ein Gemeinschaftsgefühl unter den Betriebsangehörigen?
- Haben Sie es erlebt, dass in Notfällen nachbarschaftliche oder betriebliche Unterstützung geleistet wurde?
- Hat sich das Verhältnis der Mitarbeitenden im Betrieb untereinander im Laufe Ihrer Tätigkeit verändert?